



Sänger erkunden Mosellandschaft und singen in Trierer Kirche

»Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?« Diese Frage hatten sich wohl die Verantwortlichen des Männergesangsvereins »Liedertafel« gestellt, als sie die diesjährige Chorreise geplant haben. Gerd Fischer, gebürtiger Trierer, und Martin Jennen – beide Sänger des Männergesangsvereins – waren für Planung und Durchführung der Reise verantwortlich. Die Vier-Tage-Reise hat den knapp 40 Sängern mit ihrer

Chorleiterin sehr gefallen. Es ging an die Mosel und nach Trier. In der Trierer Kirche St. Gangolf haben die Verler in einem Gottesdienst gesungen. Auch die Geselligkeit kam bei der Reise nicht zu kurz. Bei vielen Gelegenheiten wurde spontan gesungen. Mit einem Umweg auf der Rückreise wurde noch in der Kaiserstadt Aachen Halt gemacht. Die Besichtigung des Kaiserdomes war der letzte Programmpunkt.